

# Quartiersbüro

## Weststadt

Weststadtnews 2 / 2018

Seite 1

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*herzlich willkommen! Vor Ihnen liegt der zweite Newsletter des Quartiersbüros Weststadt. Seit dem 01. März 2017 sind wir im Stadterneuerungsgebiet der Nürnberger Weststadt, im Quartiersbüro Fürther Straße 194 als Quartiersmanagement tätig.*

*Das Quartiersbüro Weststadt bietet Informationen über aktuelle Planungen und Entwicklungen, über die vielfältigen Einrichtungen, Neuigkeiten und Veranstaltungen in der Weststadt. Das Büro vor Ort ist Treffpunkt, Veranstaltungs- und Ausstellungsort und vermittelt Kontakte zu den verschiedenen Akteuren im Stadterneuerungsgebiet Weststadt. Als „offenes Fenster in den Stadtteil“ steht es allen Menschen im Gebiet, die sich für die Entwicklung ihres Stadtteils interessieren, bereit.*

*Sie sind sehr herzlich dazu eingeladen, bei uns vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, mit Ihnen in einen regen Austausch über Ideen, Wünsche, Inspirationen und Anregungen treten zu können.*

*Ihre Quartiersmanagerinnen*

*Rita von Frantzky und Alexandra Schwab*

*Bürgerinformation Jamnitzerplatz am Aktionstag*



## Bürgerbeteiligung Jamnitzerplatz

Der Jamnitzerplatz ist in die Jahre gekommen und erfüllt nicht mehr die Anforderungen an einen attraktiven Aufenthaltsort für Jung und Alt. Die Stadt Nürnberg beabsichtigt nun, den Platz umzugestalten und startet daher einen Bürgerbeteiligungsprozess. Beim Aktionstag am 17.07.2018 haben der Servicebetrieb Öffentlicher Raum und das Quartiersmanagement Weststadt auf dem Jamnitzerplatz für den Beteiligungsprozess geworben.

Informieren Sie sich über den geplanten Prozess und bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche bei den Beteiligungsterminen ein, oder beteiligen Sie sich online unter:

[www.onlinebeteiligung.nuernberg.de](http://www.onlinebeteiligung.nuernberg.de)

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

## Beteiligungsmöglichkeiten

### Donnerstag, 11.10.2018

15:00 Uhr: Erste Kinderbeteiligung

18:00 Uhr: Erste Jugendlichenbeteiligung  
Kinder- und Jugendhaus Gost,  
Eberhardshofstraße 10 a

### Donnerstag, 18.10.2018

Erste Bürgerbeteiligung

17:30 Uhr: Begehung vor Ort

18:30 Uhr: Diskussion im Nachbarschaftshaus  
Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6

Parallel hierzu erfolgt der Start der online-Beteiligung für vier Wochen.

### Anfang 2019

Zweite Kinderbeteiligung

Zweite Jugendlichenbeteiligung

Zweite Bürgerbeteiligung



# Quartiersbüro

## Weststadt

Foto: Stadt Nürnberg

Weststadtnews 2 / 2018

Seite 2



Vorstellung des Vorentwurfs am 20.02.2018

Foto: Stadt Nürnberg

## „Neues Grün für Eberhardshof“

### Errichtung eines Quartiersparks auf dem ehemaligen Quelleparkplatz

Mit einem umfassenden Beteiligungsprozess hat die Stadt Nürnberg von April bis September 2017 in einem mehrstufigen Verfahren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, sich aktiv an der Entwicklung des neuen Quartiersparks einzubringen und Vorschläge und Wünsche, aber auch Kritikpunkte zu äußern. Insgesamt wurden über 1.500 Hinweise eingebracht, die als Ideen und Anregungen die Grundlage für die weitere Planung des Quartiersparks bilden.

**Gewünscht ist ein grüner Quartierspark mit Wasser, Sitzgelegenheiten, Platz zum Spielen und Bewegen, Gelegenheit zum sozialen Miteinander und zur Ruhe und Erholung!**

Mit dem geplanten Baubeginn Ende 2018 / Anfang 2019 werden auch die Stadtgärtner umziehen. Auf der Suche nach einem neuen Standort laufen derzeit intensive Gespräche mit der Stadtverwaltung.

### Obstbaupatenschaften

Neben vielen anderen Anregungen und Hinweisen wurde der Wunsch nach einem „Nutzgarten“ bzw. „essbarem Park“ geäußert. Die Planungen sehen nunmehr für den nördlichen Bereich des Parks, in der sogenannten „Gemeinschaftsscholle“ die Pflanzung von Obstgehölzen vor. Dazu sind eine „Obstwiese“ mit 16-17 Obstbäumen sowie ein Pflanzstreifen entlang der Garagen für Obststräucher und Spalierobst mit einem Rankgerüst vorgesehen. Um die Verwertung der Früchte sicherzustellen können Einrichtungen und Vereine Patenschaften für Obstbäume und Sträucher übernehmen, erste Paten konnten schon gewonnen werden.

Wenn Sie an der Übernahme von Patenschaften für Obstbäume interessiert sind, melden Sie sich beim Quartiersmanagement. Wir informieren Sie über die Rahmenbedingungen und den aktuellen Zeitplan. Rufen Sie uns an, wir freuen uns!



Blick von der Augsburger Straße in Richtung Quartierspark

Planung: Planstatt Senner



Gesamtplanung Quartierspark, im Norden - rot umrandet - die Gemeinschaftsscholle

Planung: Planstatt Senner



# Quartiersbüro

## Weststadt

Weststadtnews 2 / 2018

Seite 3

### Lust auf Grün? Ein Hochbeet für Ihren Hof!

#### Mehr Grün für Gostenhof!

In Gostenhof ist insgesamt recht wenig Platz für Grün – für Parks und Spielplätze. Deshalb wollen wir die Bewohnerinnen und Bewohner von Gostenhof West (siehe auch den unten stehenden Lageplan) gerne unterstützen, selbst mehr Grün in ihre privaten Höfe zu bringen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, ein Hochbeet in Ihrem Hof zu betreuen. Gerade wenn Menschen noch wenig Erfahrung mit dem Gärtnern besitzen, ist dies ein wunderbarer Einstieg. So kann möglicherweise auch die Hofgemeinschaft gefestigt werden und im besten Falle ein Projekt zur kompletten Hofgestaltung daraus entstehen.

Wir unterstützen und beraten Sie gerne hierbei: Nach Besichtigung des jeweiligen Hofes besprechen wir mit der Hofgemeinschaft die Möglichkeiten. Anschließend wird kostenfrei ein Bausatz für ein Hochbeet zusammen mit Erde zur Verfügung gestellt. Die Bewohnerschaft übernimmt im Gegenzug die Bepflanzung und die Pflege sowie natürlich auch das Ernten!

Auch soziale Einrichtungen außerhalb des Fördergebietes, die jedoch mit den Menschen aus dem Quartier zusammenarbeiten und somit die Funktion eines Multiplikators erfüllen, können gerne mitmachen. Gemeinsame Pflanzaktionen bereiten allen Beteiligten Freude.

### Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Quartiersbüro Weststadt

Tel.: 0911 / 891961-80

Mobil: 01575 / 4179619

Mail: [quartiersbuero@weststadt.nuernberg.de](mailto:quartiersbuero@weststadt.nuernberg.de)

Informationen zur Förderung von Hochbeeten:  
[www.weststadt.nuernberg.de](http://www.weststadt.nuernberg.de)

Informationen zur Förderung von weiteren Begrünungsmaßnahmen:  
[www.hofbegrueunung.nuernberg.de](http://www.hofbegrueunung.nuernberg.de)



Ein Hochbeet zieht nach der Bepflanzung während des Stadtteil-fests Gostenhof um in den Kindergarten Glockendon. Mit im Bild Landschaftsarchitektin Andrea-Maria Schmidt u. Richard Bartsch



Gemeinsame Pflanzaktion im Kindergarten



Plangrundlage: Stadtplanungsamt Nürnberg, Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

Der Geltungsbereich des Hochbeet-Projektes liegt zwischen Au-, Feuerlein-, Adam-Klein- und Paumgartnerstraße



# Quartiersbüro

## Weststadt

Weststadtnews 2 / 2018

Seite 4



Foto: Birgit Vietzke

Stadtteilkordinatorin Birgit Vietzke

### Stadtteilkoordination Nürnberger Westen

Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Birgit Vietzke ist mein Name, seit beinahe zehn Jahren bin ich als Stadtteilkordinatorin in Gostenhof tätig. Zum 1. Februar 2018 habe ich zugleich die Stadtteilkoordination von Muggenhof / Eberhardshof übernommen, so dass ich jetzt koordinierend für das gesamte Stadtentwicklungsgebiet Nürnberger Westen tätig sein kann.

In den letzten Jahren hatte ich bereits Gelegenheit, Kontakte zu den Stadtteilaktiven in Muggenhof und Eberhardshof aufzubauen. Bildungschancen für die hier aufwachsenden Kinder zu verbessern, ist mir ein großes Anliegen. So organisiere ich seit einigen Jahren federführend den AK Kitas-Grundschulen-Horte Nürnberger Westen, welcher Einrichtungen aus beiden Stadtteilen einschließt. Auch bin ich seit Jahren Mitorganisatorin für den alle zwei Jahre stattfindenden Bildungstag im Nürnberger Westen, an dem sich Lehrende und Erziehende, Sozial- und Kulturarbeiter und -arbeiterinnen, Ehrenamtliche und Eltern aus dem gesamten Gebiet beteiligen.

**Was sind eigentlich die Aufgaben einer Stadtteilkordinatorin?** Mein Auftrag ist es vor allem eine gute Vernetzung der sozialen, kulturellen und schulischen Einrichtungen im Stadtteil sicherzustellen. Die Kolleginnen und Kollegen in den lokalen

Einrichtungen sind die Experten für ihren Stadtteil, sie haben den täglichen Kontakt mit den Menschen, die hier leben und wissen von daher am ehesten, wo genau der Schuh drückt; sie wissen aber auch, welche besonderen Potentiale und Möglichkeiten der Stadtteil bietet.

Meine Aufgabe ist es dabei, soziale Themen und Bedarfe aus dem Stadtteil aufzunehmen, Kontakte zu vermitteln und Unterstützung in den Stadtteil zu holen sowie ggf. Informationen und Problemanzeigen an die Verwaltung der Stadt Nürnberg weiter zu leiten. Als Netzwerkerin und Koordinatorin stehe ich nach Möglichkeit mit allen Einrichtungen und VertreterInnen im Stadtteil in Kontakt: mit Krippe, Kita, Hort, mit Kinder- und Jugendhäusern, mit Schulen, Berufs – und Weiterbildungsstätten, auch mit Vereinen, mit Einrichtungen für Senioren, mit Kultureinrichtungen oder dem Gesundheitsamt. Selbstverständlich bin ich auch in ständigem konstruktivem Austausch mit den Kolleginnen vom Quartiersmanagement. Für mich persönlich ist es sehr wichtig, dass ich diese Koordinationsaufgabe trägerübergreifend und parteineutral wahrnehmen kann und darf.

In den letzten Jahren erlebte ich den Nürnberger Westen als ein sehr dynamisches Stadtgebiet. Power und Engagement im Stadtteil sind beeindruckend, ebenso die gute Kooperation aller Einrichtungen. Kurz und gut: ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen hier im Nürnberger Westen und werde versuchen, Sie nach meinen Möglichkeiten auch weiterhin aktiv zu unterstützen.

#### Kontakt:

**Birgit Vietzke**, Stadtteilkoordination Nürnberger Westen (Gostenhof / Muggenhof)

**Gostenhof:** Adam-Klein-Straße 6; Zimmer 006;  
90429 Nürnberg, Tel.: 0911/ 231-14 432;  
Fax: 0911/ 231-70 87

**Muggenhof:** Quartiersbüro; Fürther Str. 194;  
90429 Nürnberg, Tel.: 0911/ 891961-81  
birgit.vietzke@stadt.nuernberg.de  
www.soziales.nuernberg.de

# Quartiersbüro

## Weststadt

Weststadtnews 2 / 2018

Seite 5

### Hofflohmkt Seeleinsbühl / Muggenhof

Ob im Hinterhof, im Vorgarten, in der Hauseinfahrt oder in der Garage, beim Hofflohmkt wird Trödelware verkauft und man kommt mit Besuchern und den eigenen Nachbarn ins Gespräch. In mittlerweile 18 Stadtteilen haben auch heuer wieder unzählige Hausgemeinschaften von Mai bis September, mit Ausnahme der Ferien, ihre Türen und Tore geöffnet und so Interessierten neue Einblicke in unbekannte Oasen ermöglicht.

Das erste Mal fand am 23.06.2018 auch in Seeleinsbühl / Muggenhof ein Hofflohmkt statt, bei dem sich insgesamt 29 Höfe beteiligten. Das Quartiersbüro nutzte die Gelegenheit ebenso und verkaufte im Innenhof nicht nur alte Trödelware, sondern informierte zudem über die in der Weststadt geplanten und laufenden Projekte.

Auch im kommenden Jahr soll wieder ein Hofflohmkt stattfinden. Wenn Sie einen vollen Keller haben, Ihre Schränke überquellen und Ihre Sachen zu schade zum Wegwerfen sind, oder aber wenn Sie ein Schnäppchen machen wollen, dann schauen Sie vorbei in unserem Büro oder besuchen Sie unsere Internetseite, wir informieren Sie über die geplanten Termine und das Gebiet. Wir freuen uns über noch mehr Teilnehmer und Besucher.



Präsentation der Vorentwurfsplanung zum „Quartierspark Eberhardshof“



Das Flohmarktgebiet Seeleinsbühl / Muggenhof

### Kontakt Quartiersmanagement Weststadt

Fürther Straße 194, 90429 Nürnberg

Telefon 0911/ 891961-80

Telefax 0911/ 50739241

quartiersbuero@weststadt.nuernberg.de

www.weststadt.nuernberg.de

### Öffnungszeiten Quartiersbüro

Montag, 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 9:00 – 11:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung



**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und  
Gemeinden



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr



**Bayern Grund**

**Meyer • Schwab • Heckelsmüller**

Büro für räumliche und soziale Stadtplanung

90518 Altdorf b. Nbg., Bahnhofstraße 2, Tel: 09187-9215700, Fax: 09187-9215761